

| | | | | |
|---|--|---|--|----------------------------------|
| Kulturlandschaft: | Wiesenlandschaft um Oberwiesenthal | | Nummer: | 13 |
| Gemeinde(n): | Oberwiesenthal | Landkreis: | Erzgebirge | |
| Begründung der Auswahl: | | | | |
| Konzentration <u>eines</u> historischen Kulturlandschaftselements | Vielfalt historischer Kulturlandschaftselemente auf engem Raum | Dominanz eines markanten Einzelobjektes | Besondere assoziative Bedeutung des Gebietes | Besondere naturbedingte Eigenart |
| Erläuterung: | Von dichten Waldflächen der erzgebirgischen Höhenlagen an der Grenze zu Tschechien liegt die Wiesenlandschaft um Oberwiesenthal. Mit Ausnahme des östlichen Bereichs sind nahezu die kompletten Freiflächen des Gebietes mit geschützten Erzgebirgsweiden überzogen. | | | |



Wiese mit Rotstraußgras, im Hintergrund Fichtelberg



Sprungschanzen am Skihang

Charakterisierung markanter Kulturlandschaftselemente:

Als Sichtraum-Dominante überragt der Fichtelberg, mit 1214m ü. NN höchster Punkt Sachsens, den umgebenden Landschaftsraum. Der Berg ist deutlich erkennbar am charakteristischen Fichtelberghaus mit Turm. Der Berg wird lediglich vom benachbarten Keilberg auf tschechischer Seite um 30m Höhendifferenz überragt. Die Wiesenflächen liegen am nicht bewaldeten Fuße des Berges und gehören teilweise zu den im Frühjahr, Sommer und Herbst freiliegenden Pisten des größten Abfahrtsskigebietes Sachsens. Es handelt sich um charakteristische Erzgebirgsweiden mit einem großen Bestand an Rotstraußgras. Der Kurort Oberwiesenthal befindet sich in Tallage des leicht welligen Reliefs, aber immer noch um 900m ü. NN und ist somit höchstgelegene Stadt Deutschlands. Touristische Potenziale und der Bekanntheitsgrad durch den Wintersport können für die ganzjährige Saison genutzt werden.

Hinweise und Empfehlungen:

Erzgebirgsbergweiden sind in ihrer Zusammensetzung so charakteristisch, dass sie eine große Raumbindung entfalten. Durch ihre Seltenheit und ihren Ortsbezug sind sie in ihrem Ursprung unbedingt zu erhalten. Hierzu empfiehlt es sich, von intensiven Nutzungen abzusehen und sie extensiv zu bewirtschaften und somit vor Verbuschung zu schützen. Zudem sollte die Erhaltung über Schutzmaßnahmen gestützt werden. Oberwiesenthal sollte als Ort an seiner Attraktivität und seinen Angeboten für Freizeitmöglichkeiten arbeiten, um nach wie vor das Interesse von Anreisenden auf sich zu ziehen.



Am höchsten Punkt Sachsens



Blick vom Turm, rechts Keilberg mit Turm